



Stolz auf den Titel: Die Damen 50 des TC Herrsching, Ruth Schütz, Uli Spindler, Petra Huber, Claudia Elbs, Petra Apostolopoulos, Dorle Wenzel, Josefine Bott und Britta Pohl (v.l.), schlossen die Regionalliga Südost als Erster ab. FOTO: ANDREA JAKSCH

Großer Pokal als Belohnung

Tennisverband ehrt Herrschings Damen 50 – Platz vier bei Deutscher Meisterschaft

Herrsching – Mit dem ganz großen Coup bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften hat es zwar nicht geklappt für die Damen 50 des TC Herrsching. Über einen Pokal durften sich die Tennisspielerinnen aber dennoch freuen: Der bayerische Verband zeichnete die Damen

vom Ammersee für den Sieg in der Regionalliga Süd-Ost, der am Grünen Tisch zustande gekommen war (wir berichteten), mit einem großen Pokal sowie einer Medaille für jede Spielerin aus.

Durch diese Ehrung doppelt motiviert, machten sich die Herrschingerinnen auf

den Weg zu den nationalen Titelkämpfen nach Berlin, wo die vier Regionalliga-Sieger aufeinandertrafen. Für den TCH war der Traum von der Deutschen Meisterschaft jedoch bereits nach dem ersten Spiel vorüber: In ihrem Halbfinale unterlagen Petra Apostolopoulos, Claudia Elbs, Do-

rothea Wenzel, Josefine Bott, Ruth Schütz, Ulrike Spindler, Marion Schriever und Petra Huber dem späteren Sieger TC Singen klar und deutlich mit 0:9. Auch im Spiel um Platz drei gab es für Herrsching nichts zu holen. Gegen den SV Zehlendorfer Wespen hieß es am Ende 0:6. mg